

	<p>Objekt: Halbbatzen Graf Eberhards IV. von Königstein für Karl V.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-220</p>
--	--

Beschreibung

Der Halbbatzen Eberhards IV. von Königstein im Namen Karl V. aus dem Jahr 1521 trägt auf seiner Vorderseite einen Adler und darunter das Augsburger Stadtwappen mit Pyr. Auf der Rückseite ist ein Schild mit den Wappen von Eppstein dargestellt. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 22,5 mm, Gewicht: 1,9 g, Stempelstellung: 4h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1521
	wer	
	wo	Augsburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Karl V. (1500-1585)

Beauftragt wo
wann
wer Eberhard IV. von Eppstein-Königstein (-1535)
wo

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Schulten, Wolfgang (1974): Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V.. Frankfurt a. M., Nr. 42